

Fraktion bürgerforum	
An: Bürgermeister Herr König und Ausschussvorsitzender Herr Malz	ggf . Nummer
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: Jugendhilfeausschuss und Rat <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d. <input checked="" type="checkbox"/> SPD - Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU - Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen <input type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input type="checkbox"/> Fraktion AfD <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Piraten <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion FDP <input checked="" type="checkbox"/> Fraktionslose Ratsmitglieder <input type="checkbox"/> Integrationsrat <input type="checkbox"/>

Betreff
Schulsozialarbeit in Witten

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr König, sehr geehrter Herr Malz, sehr geehrte Damen und Herren,

Der Ausschuss / Rat möge beschließen:

- Schulsozialarbeit wird ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in allen Wittener Schulen installiert; die entsprechenden Personalstellen werden geschaffen.
- Es wird in allen Schulen geprüft, ob die vorhandenen Ressourcen der Schulsozialarbeit ausreichen oder ob weitere Personalressourcen zur Verfügung gestellt werden müssen.
- Im Rahmen der Koordination der Schulsozialarbeit wird geprüft, wie diese Stellen schnellstmöglich besetzt werden können. Falls dafür finanzielle Ressourcen nötig sind (z.B. für Angebote an Fortbildung und Supervision für die Teams zur Erhöhung der Attraktivität der Arbeit), werden diese Mittel im Haushaltsplan bereitgestellt.

Begründung: Das bürgerforum hatte schon im August 2019 nach den Bedarfen für Schulsozialarbeit gefragt. Daraufhin wurde bei den Wittener Schulen eine Befragung durchgeführt; die Ergebnisse wurden im Oktober 2019 im JuSchu vorgestellt. Im Ergebnis signalisierten alle Schulen einen höheren Bedarf an Schulsozialarbeit; es wurden aber damals keine weiteren Schritte überlegt.

In der derzeitigen Pandemiesituation wird die Lage sich verschlimmert haben. Im letzten Schulausschuss wurde die Belastungsanzeige der Bruchschule, der Rektorin Daum behandelt, die die zum Teil erschreckenden Herausforderungen für die Schulen schilderte: Die Lehre*innen können die psychosozialen Probleme der Kinder nicht (alleine) bewältigen! Zurzeit gibt es in Witten in allen weiterführenden Schulen Schulsozialarbeit; in den Grundschulen Harkortschule, Borbachschule, Pferdebachschule, Brenschenschule und Buchholzerschule *nicht*. In den anderen Grundschulen sind die Schulsozialarbeiter*innen mit nur jeweils halben Stellen tätig; an der Bruchschule ist die Stelle seit vielen Monaten unbesetzt. Das ist nicht ausreichend und muss sehr schnell geändert werden.

Gez. Harald Kahl
Fraktionsvorsitzender

gez. Martina Niemann
sachkundige Bürgerin